

AKA_04

SÜWE



www.wobla.de

Anzeigenblätter · Amtsblätter · Direktverteilung

Wir verteilen

IHRE
HANDZETTEL

auch am Wochenende.

Ein Preisvergleich lohnt sich!

Fix und fertig!

Ihr Verteilort	Haushalte	Ihr Pauschalpreis
Ka-Beiertheim	1.755	51,77 €
Ka-Bergwald	495	14,60 €
Ka-Bulach	1.020	30,09 €
Ka-City	5.890	173,76 €
Ka-Dammerstock	990	29,21 €
Ka-Daxlanden	5.570	164,32 €
Ka-Durlach	7.540	222,43 €
Ka-Durlach-Aue	4.620	136,29 €
Ka-Grötzingen	3.515	103,69 €
Ka-Grünwettersbach	1.610	47,50 €
Ka-Grünwinkel	4.015	118,44 €
Ka-Hagsfeld	2.405	70,95 €
Ka-Hohenwettersbach	810	23,90 €
Ka-Killisfeld	220	6,49 €
Ka-Knielingen	3.920	115,64 €
Ka-Mühlburg	6.680	197,06 €
Ka-Neureut	5.760	169,92 €
Ka-Neureut Heide	820	24,19 €
Ka-Nordstadt	3.080	90,86 €
Ka-Nordweststadt	4.580	135,11 €
Ka-Oberreut	4.080	120,36 €
Ka-Oststadt	6.450	190,28 €
Ka-Palmbach	625	18,44 €
Ka-Rintheim	2.370	69,92 €
Ka-Rüppurr	4.130	121,84 €
Ka-Stupferich	1.150	33,93 €
Ka-Südstadt	6.230	183,79 €
Ka-Südweststadt	6.725	198,39 €
Ka-Waldstadt	4.805	141,75 €
Ka-Weiherfeld	1.470	43,37 €
Ka-Weststadt	6.990	206,21 €
Ka-Wolfartsweiler	1.265	37,32 €

Eggenstein-Leopoldshafen	5.830	171,99 €
Ettlingen	14.325	422,59 €
Karlsbad	5.550	163,73 €
Linkenheim-Hochstetten	4.715	139,09 €
Malsch	4.860	143,37 €
Pfingztal	5.865	173,02 €
Rheinstetten	7.365	217,27 €
Stutensee	8.160	240,72 €
Waldbronn	4.145	122,28 €
Weingarten	2.880	84,96 €

Preise zzgl. MwSt.

Beratung, Auskunft und Buchung
unter der Telefonnummer: 0721 97848-0

Das „Wochenblatt“ verlost Donau-Kreuzfahrt für zwei Personen

VERLOSUNG: „Wobla“-Schiffsreise vom 5. bis 12. April / Eine Kabine für zwei Leser/innen zu gewinnen

Die „Süwe“ bietet zusammen mit TUI-ReiseCentern eine exklusive Schiffsreise für die Leserinnen und Leser vom „Wochenblatt“ an. In der Karwoche, vom 5. bis 12. April, geht es mit der A-ROSA Mia die Donau entlang. Eine Kabine für zwei Personen kann zudem gewonnen werden.

Die Veranstalter, die TUI-ReiseCenter Reisebüros, verlosen in Zusammenarbeit mit dem „Wochenblatt“ eine Kabine Standard A, im Wert von 1.219,- Euro pro Person inklusive Bustransfer im „Süwe“-Verbreitungsgebiet. Im Verlosungspaket ist das Ausflugsprogramm im Wert von 190,- Euro pro Person enthalten. Es wird eine Gewinnerin oder ein Gewinner gezogen, die oder der mit einer Begleitperson die Reise antreten kann.

Die siebentägige Sonderfahrt verläuft von Passau über Wien, Esztergom, Budapest, Bratislava, Kems zurück nach Passau. Ein Ausflugsprogramm während der Reise kann gebucht werden, das am 2. oder 3. Tag einen Stadtpaziergang in Wien mit Führung beinhaltet, am 4. Tag steht



Die A-ROSA-Flotte verkehrt auf der Donau, darunter auch die A-ROSA Mia, auf der die Leserkreuzfahrt stattfindet. FOTO: A-ROSA REISEN

eine Stadtrundfahrt in Budapest auf dem Programm, am 5. Tag ein Besuch der Pusztas und in Kecskemet, am 6. Tag ein Stadtrundgang in Bratislava sowie auf der Rückreise am 7. Tag die Wachau, Dürnstein und das Benediktinerstift.

Die Reise verspricht zahlreiche Attraktionen. So fährt zum Beispiel der bekannte Künstler Prof. Hans-Peter Schwöbel aus der Region als Stargast mit. Er gibt der Reise ein kurpfälzisches Flair und unterhält die Fahrgäste. Den Lesern des Mannheimer „Wochenblatt“ ist

Probsthof in Neustadt/Hardt, freie Nutzung der Bodeinrichtungen (Fitness, Sauna) außer Anwendungen, TUI ReiseCenter Geschenk pro Gast, Versicherungsschein.

Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt unter dem Kennwort „Kreuzfahrt“ eine Postkarte an die „Wobla“-Zentralredaktion, Amtsstraße 5-11, 67059 Ludwigshafen, oder eine E-Mail direkt an wobla-gewinnen@wobla.de. Bitte unbedingt Absender und Telefonnummer nicht vergessen. Einsendeschluss ist Donnerstag, 12. Februar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer sich nicht auf sein Glück verlassen möchte, der sollte schon jetzt sich fest entscheiden und buchen. Die Kreuzfahrt ist bereits zu drei Vierteln ausgebucht. Es gibt noch wenige Plätze. (mr)

REISE-BUCHUNG:

Die exklusive „Wochenblatt“-Leserfahrt kann bei folgenden beteiligten TUI-ReiseCentern gebucht werden: Karlsruhe, Telefon 0721 530909-0, Bruchsal, Telefon 07251 3866-0. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Bonbon zum „Geburtstagskonzert“

VERLOSUNG: Die Flippers spielen am 12. Februar in der Schwarzwaldhalle Karlsruhe / Karten gewinnen

Die Flippers gehen wieder auf Tournee. Im Januar beginnt ihre Konzertreise und das „Wochenblatt“ präsentiert ihre Auftritte in Saarbrücken, Mannheim und in Karlsruhe. Am Donnerstag, 12. Februar, 20 Uhr, spielen Die Flippers in Karlsruhe in der Schwarzwaldhalle.

Für Schlagerfreunde sind sie eine Legende: Die Flippers. Was als „Dancing Show Band“ begann, ist in ihren Kreisen spätestens seit 1969 schlicht Kult. Mit dem Titel „Weine nicht, kleine Eva“ startete das Trio eine Erfolgskarriere, die bis heute ihres Gleichen sucht. 1970 erscheint ihre erste LP „Die Flippers“. Es folgt die Langspielplatte „Alles Liebe“ und der Ritterschlag „Beliebteste Band Deutschlands“ – gekürt von der US-Musikzeitschrift „Record World“.



Die Flippers gehen auf „Geburtstagstournee“

FOTO: ARNDT

Aus der einstigen Cover- und Top-Hitparaden-Band zwischen Pforzheim, Bruchsal und Karlsruhe wird eine angesagte Formation mit eigenen Liedern. Olaf Malolepski

(Gitarre, Gesang), Manfred Durban (Schlagzeug, Trompete) und Bernd Hengst (Gitarre, Gesang) – und die Bandmitglieder, die einst mit von der Partie waren – sind ab

nun Berufsmusiker. Und jetzt steht ihre „40 Jahre Die Flippers“-Tournee durch die Republik an.

Eintrittskarten gibt es an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen und über die Ticket-Hotline 01805-570055.

Weitere Infos zur Band und zur „Geburtstagstournee“ gibt es im Internet auf www.DieFlippers.de. (ua)

MITMACHEN & GEWINNEN:

Fürs Konzert in Karlsruhe verlost das „Wochenblatt“ Eintrittskarten. Schicken Sie dazu bitte unter dem Kennwort „Flippers-Karlsruhe“ eine Postkarte an die „Wochenblatt“-Zentralredaktion, Amtsstraße 5-11, 67059 Ludwigshafen, oder eine E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. Februar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Folterfallen & ein tierischer Truman

KINO-TIPP: „Saw V“ und „Bolt – Ein Hund für alle Fälle“ / Soundtracks, Armbanduhren & Co. gewinnen

Saw V – Er kam, sägte und siegte. Obgleich Freddy, Jason und Michael Myers mehr Anläufe auf dem Gewissen haben, ist das in den USA alljährlich zu Halloween startende Folterfallen-Franchise die erfolgreichste Horror-Reihe der Welt. Bemerkenswert schon deshalb, weil die unermüdlichen Macher ihren Hauptdarsteller bereits am Ende des dritten Teils ableben ließen.

Diesmal muss Moralhüter John Kramer (Tobin Bell) in Rückblenden anleiten; der in Etappe vier eingeführte Detective Hoffman (Costas Mandylor) hat sich ja nach Amandas Ableben als williger Schüler des Serienkillers entpuppt. Und während FBI-Kollege Strahm (Scott Patterson) auf eigene Faust durch die Fortsetzungen puzzelt und den mittlerweile durchaus komplexen Jigsaw-Fall rekonstruiert, müssen fünf Privilegierte bittere Nachhilfe-

stunden in Lebenslehre nehmen. Regie führt dabei David Hackl, bislang Fallensteller und Production Designer der „Saw“-Filme. Und der lässt zumindest quantitativ etwas nach in Sachen Torture-Porn, den sein blutvollfordernder Vorgänger Darren Lynn Bousman vom zweiten Teil an kontinuierlich gehärtet hat. Mit drei Handlungssträngen schafft sich Hackl im perfiden Parcours der Grausamkeiten zumindest etwas an Story-Raum; und man darf jetzt schon mal rätseln, wie es sein Nachfolger, Cutter Kevin Greuter, im bereits angekündigten Teil sechs bewerkstelligt, die Erfolgsgeschichte ohne den Charakterschädel fortzuschreiben. Start war 15. Januar.

Bolt – Bei den „Oscars“ kämpft er mit „Kung Fu Panda“ und „Wall-E“ am 22. Februar um die Animationskrone. In seiner eigenen Welt liegt

dem Verbeiner Bolt ganz Hollywood zu Füßen. Der „Hund für alle Fälle“ mit der Stimme von Christian Tramiatz hat übernatürliche Kräfte – so lange die Kameras surren: Bolt ist Star einer TV-Serie. Dumm nur, dass er keine andere Welt als die der TV-Studios kennt und der Irrgläubigkeit wird ihm zum Verhängnis, als er die Entführung seines Frauchens Penny für bare Münze nimmt und einen Supersprung in die Realität macht.

Umsonst geschluckt hat man die Konkurrenz nicht: 7,4 Milliarden Dollar war dem Haus der Maus jene Trickfilmschmiede wert, die ihr über Jahre stets mehrere Stehlampensprünge voraus gewesen ist. Jetzt zahlt sich wieder mal aus: Denn der erste Disney-Animationsfilm unter Leitung des großen John Lasseter hat jede Menge Pixar-Flair!

Bolts Begleiter, die mürrische Straßenkatze Mittens und der zum

Kugeln komische Hamster Dino (Axel Stein), sorgen mit Dialogwitz für Kurzweil inmitten einer butterweichen, von Kindchen-Schemaproportionierten Protagonisten bewohnten CGI-Welt. Doch auch wenn sich die tierische „Truman Show“ in manchen Kinos (wie etwa der Karlsruher Schauburg) in die dritte Dimension erhebt und „Kung Fu Panda“ den Kranich macht – „Wall-E“ schwebt trotz Schwächen noch immer in ganz anderen Storysphären. Start war 22. Januar. (rick)

MITMACHEN & GEWINNEN

Das „Wobla“ verlost Soundtracks (Synthetik/SPV), Longsleeves, Schlüsselanhänger und Poster zu „Saw V“ sowie „Bolt“-Armbanduhren, -T-Shirts, -Frisbees und -Stempelsets. Teilnahme per Postkarte oder E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de bis Freitag, 6. Februar, 18 Uhr. Stichwort ist der Filmtitel.

SCENARIO – SCENARIO – SCENARIO

BRUCHSAL

Musicclub Fabrik, Kinzigstraße 5, Tel. 07251 86688

- 31.1. Randstein, 21 Uhr
- 5.2. Best Of Rock, 21 Uhr
- 6.2. Alternative Rock, 21 Uhr
- 14.2. AC/ID – Lamettica, 21 Uhr
- Live in Kaufmann's Schlachthof, Würtemberger Straße 119, Tel. 07251 3024581
- 30.1. Ü-40-Disco-Party, 20 Uhr
- 31.1. Rene Egles + Jean Paul Distel, 19.30 Uhr
- 6.2. Karlsrugroove, 21 Uhr

ETTlingen

Live im Jazzclub Birdland 59, Pforzheimer Straße 25, Tel. 07243 330693

- 30.1. Charly and The Jivemates, 20.30 Uhr
- 6.2. Bigband der Hochschule für Musik Karlsruhe, 20.30 Uhr

KARLSRUHE

Die Stadtmitte, Baumeisterstraße 3, Tel. 0721 1453120

- 29.1. Indoor Tanzania, 22 Uhr
- 30.1. Alex Wellington Mixed Stuff, 22 Uhr
- 30.1. Spinning Heads DJ Christoph Esch, 23 Uhr
- 31.1. Franco de la Vacances – Ridicule Is Nothing To Be Scared Of, 22 Uhr
- 31.1. Unique Sounds, 23 Uhr
- 1.+2.2. „Die Möglichkeit einer Insel“, 20 Uhr
- 4.2. Popshopping mit DJ ZootBoy, 21 Uhr
- Live im Substage, Kriegsstraße 15, Ticket-Hotline 0721 377274
- 29.1. King's X, Support: Soapbox, 20 Uhr
- 30.1. Die große Olli Schulz Show, 20 Uhr
- 4.2. Itchy Poopkid, Support: Neverstore, 20 Uhr
- 6.2. „Jägermeister Rock:Liga“ mit The Whip, Dover & The Blood Arm, 19 Uhr
- Live im Jubez, Am Kronenplatz, Tel. 0721 935193
- 30.1. Casa Nostra & Vai' Mo, 20.30 Uhr
- 31.1. Arnim Töpel, 20 Uhr

- 5.2. Timo Gross Blues Band, 20 Uhr
- Co2 Discopark, Am Storrenacker 3
- 30.1. Gratis-Weltreise, 21 Uhr
- 31.1. Lovehouse-Party, 22 Uhr
- 1.2. Discofox-Workshop, 19 Uhr
- 14.2. Flirt 'n' Fun, 21 Uhr
- Live im Brauhaus Variété, Stephanienstraße 38-40, Ticket-Hotline 0721 144-0 + 0721 811097
- 12.2. Seán Treacy Band, 20 Uhr
- KIWI, Kaiserpassage 1, Tel. 0721 9212322
- 31.1. Ladies Night, 21 Uhr
- 6.2. Girls Night Out, 21 Uhr
- 7.2. Ladies Night, 21 Uhr
- Havanna im Tempel, Hardtstraße 37a, Tel. 0163 4892400
- 30.1. Latin Factory, 21 Uhr
- 21.2. Special: From Havanna To NY, DJ Rumbero, 21 Uhr
- Stadthalle, Ticket-Hotline 0721 811097 + 3848772
- 30.4. Annett Louisiana, 20 Uhr
- 26.5. David Garrett, 20 Uhr
- Locco Barocco/Kulturrune,

Friedrichstraße 6, Tel. 0174 3340273

- 30.1. After Dark, 21 Uhr
- 31.1. Erotic Masquerade „Reloaded“, 21 Uhr
- 7.2. Umbra et Imago / Dracul-Jahres-Fan-Treffen, 21 Uhr
- Live im Kulturzentrum Tollhaus, Schlachthausstraße 1, Tel. 0721 964050
- 31.1. Wigald Boning, 21 Uhr
- 5.2. Eure Mütter, 20.30 Uhr
- 6.2. Jos Rinck & Die Tonkünstler & Jörg Metes, 20.30 Uhr

RASTATT

- Live in der BadnerHalle, Ticket-Hotline 07222 789800 + 0721 811097
- 4.3. Dance Masters! Best Of Irish Dance, 19.30 Uhr
- 14.2. Musical and More, 20 Uhr
- 18.3. Urban Priol, 20 Uhr
- 22.3. Gary Moore, 20 Uhr

WEINGARTEN

- Kärcherhalle, Bahnhofstraße 150
- 6.2. Ü30 Fete, 20 Uhr.

Da ist Musik
DRIN!

BadnerHalle
Rastatt



Ticket-Vorverkaufsstelle



Das Clubleben



Interessante Kulturmacher